

No. 121.

Ständische Schrift,

den Antrag des Abgeordneten Beeg, die Dismembrationskosten und die Petition der Vertreter der Amtslandschaft Chemnitz, das langsame Verfahren in Dismembrationsfachen betreffend.

Allerdurchlauchtigster ꝛc. ꝛc. ꝛc.

An die Ständeversammlung haben

1. der Abgeordnete Beeg folgenden Antrag:

die hohe Staatsregierung zu ersuchen, die Kosten für Dismembrationen landwirthschaftlicher Grundstücke, deren Object nicht mehr als zehn Quadratruthen beträgt, angemessen zu ermäßigen,

und

2. die Vertreter der Amtslandschaft Chemnitz das Gesuch gerichtet:

da das Dismembrationsverfahren außerordentlich viel Zeit wegnehme und eine Abhülfe auf irgend eine Weise dringend nöthig sei, ihre diesfallige Beschwerde einer näheren Erörterung und Erwägung zu unterwerfen.

Wir haben beide Eingaben, nachdem wir zuvor einen Commissar Ew. Königlichen Majestät Staatsregierung zugezogen hatten, verfassungsmäßig berathen und haben dabei folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Ew. Königlichen Majestät Staatsregierung zur Erwägung anheim zu geben, inwieweit eine Ermäßigung der Kosten bei geringfügigen Dismembrationsfällen und bei Vertauschung von Grundstücken werde eintreten können;

2. Ew. Königlichen Majestät Staatsregierung zu ersuchen, geeignete Maßregeln zur schnelleren Erledigung der Dismembrations- und Grundstückszusammenlegungsachen zu treffen;